



Newsletter Mai 2022

Geschätzte Kameraden

Hier bekommt Ihr wie gewohnt den Newsletter zu den aktuellsten Anlässen und Themen vom Freiwilligen Feuerwehrverein und der IG altes Feuerwehrmaterial.

Veloplausch mit Grill, Freitag 08. Juli 2022

Wir treffen uns wie jedes Jahr am Freitagabend, dem 08. Juli 2022 beim Feuerwehrdepot zur alljährlichen Velotour mit einem kleinen Etappenziel. Für den anschliessend gemütliche Teil ist Bestens gesorgt.

Falls Velofahren nicht möglich ist, bitte bei Christian Bigger melden. Wir freuen uns beim gemütlichen Teil auch über Kameraden, welche zu Fuss oder mit anderem Fortbewegungsmittel unterwegs sind.

Wir freuen uns auf eine grosse, motivierte, gutgelaunte Velofahrertruppe.

Datum: **Freitag, den 08. Juli 2022**

Treffpunkt: **19.00 Uhr beim Feuerwehrdepot**

Weiteres: Anmeldungen bitte unter diesem Link oder beim Aktuar:

<https://www.surveio.com/survey/d/D2A8B1P4N1K5Y0D8O>



Feuerwehrreise nach Ulm, 16. – 18. September 2022

Wie bereits kommuniziert, haben wir die Feuerwehrreise erneut auf dieses Jahr verschoben. Wir sind zuversichtlich, dass wir es dieses Mal durchführen können. Im Programm wird es noch Änderungen geben. Wir werden euch aber zu gegebener Zeit darüber informieren. Ebenfalls werden wir euch eine neue Anmeldung zukommen lassen.

Datum: Freitag, 16. September - Sonntag, 18. September 2022

Fahrzeug: Brunner Prestigecar mit 44 Plätzen

Weiteres: Neue Anmeldung und Infos folgen!

Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial

100 Jahre Feuerwehr Balzers, Sonntag 22. Mai 2022

Die Freiwillige Feuerwehr Balzers hat gerufen und wir sind gekommen! Mario Guntli hat die beiden alten Fahrzeuge aufgefrischt und mit einer munteren Mannschaft sind wir zusammen mit der neuen Autodrehleiter nach Balzers.

Anbei noch ein paar Eindrücke von "100 Jahre Feuerwehrtechnik":



Fotos: Marcus Dellner und Toni Göldi



Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial

Ausflüge 2022 IG altes Feuerwehrmaterial

Falls jemand noch Ideen oder Anregungen hat für einen Ausflug im Jahr 2022, so soll er sich doch bitte jederzeit an ig_altes_feuerwehrmaterial@rsnweb.ch senden. Wir organisieren gerne weitere Ausflüge, wenn es genügend Interessierte dazu hat und es die Situation zulässt.



Terminkalender 2022

Datum	Beschreibung	Ort	Veranstalter
08.07.2022	Veloplousch		FW Verein
12.-13.08.2022	Dorfturnier	Rii Au	FC Bad Ragaz
16.-18.09.2022	Feuerwehreise	Ulm	FW Verein
02.12.2022	Soldauszahlung	Depot	FW Bad Ragaz
06.01.2023	Jass Meisterschaft 2022		FW Verein
28.01.2023	Hauptversammlung 2023		FW Verein

Brand im Rathaus Maienfeld. Am späten Montagabend brach in einem Schulzimmer des Maienfelder Rathauses Feuer aus, das rasch auf den ganzen Dachstuhl übergriff. Da das Gebäude in einem enggebauten Quartier liegt, musste die Maienfelder Feuerwehr Verstärkungen aus den umliegenden Dörfern aufbieten. Mit Hilfe der Feuerwehrmannschaften von Jenins, Landquart, Bad Ragaz und Feuerwehrgruppen aus Chur mit Motorpumpe konnte die Bekämpfung des Brandes mit sechzehn Leitungen aufgenommen werden. Um Mitternacht war der Brand gemeistert. Der Dachstuhl und der oberste Stock wurden vollständig zerstört. Als Brandursache wird Kamindefekt angenommen.

Bericht über den Brand im Rathaus Maienfeld, 09.02.1953

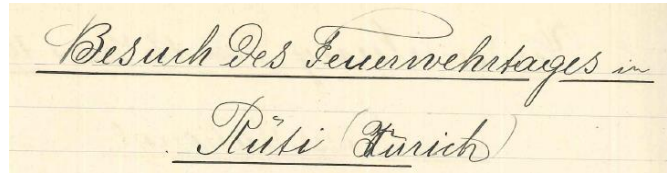
Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

IG Sprützhüsli

IG altes Feuerwehrmaterial



Aus dem Archiv:



Besuch des Feuerwehrtages in Rüti (Zürich), 9. Juni 1912

Nicht besonders zu einer Reise einladend war das Wetter am 9. Juni morgens, als sich die kleine Schar unserer Feuerwehr versammelte, es schien einigen Mitglieder gar nicht zu gefallen, denn sie mochten nicht aus den Federn heraus und unser Tambour durfte sie nicht wecken, er war vorläufig noch zum Schweigen verurteilt, aber desto lebhafter hieb er drauf in Rüti.

Bald nachdem wir in Rüti angekommen waren, bewegte sich der Festzug nach dem Schulhausplatz, wo eine Ansprache gehalten wurde. Nachher begaben sich alle Sektionen zum Frühstück.

Um 10 Uhr begannen die Übungen. Aus denselben ist besonders folgendes hervorzuheben:

- Bei Löschangriffen im Haus innen soll nie ein Wenderohrführer allein gehen, sondern immer demselben voraus die Unterstützung mindestens ein Mann. Als Abkürzung im Rapportwesen der Schlauchmannschaft wird empfohlen beim Rapport «genug Schlauch» zugleich beifügen «Wasser» d.h. nicht den Rapport «Leitung fertig» abwarten, sondern wenn der Rohrführer seine Stellung eingenommen hat einfach den Rapport abgeben, z. B. «Nr. 2 genug Schlauch, Wasser».
- Es wird im Weitern strenge daran ermahnt die Leitern, namentlich leichten Schieb- und Anstellleitern, wenn immer möglich an den Dachrand anzubinden.
- In zwei Übungen wurde ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Kommandierende immer zu beachten habe, dass bei Löschangriffen in einem Hausinnern nicht zwei Wendrohrführer einander direkt gegenüber zu stehen kommen, weil dadurch leicht Unglücksfälle entstehen könnten was auf schon der Fall gewesen sei.
- Rettungsdienst soll durch Löschangriff unterstützt werden.
- Bei Leitern Transport sollen immer Leute an der Spitze der Leitern marschieren um allfällig im Wege stehende zur Seite zu schieben, damit keine Unglücksfälle durch Anstossen entstehen.

Dies sind so die Hauptpunkte, welche der Schreiber dieser Zeilen aus der Kritik aufgefasst. Im grossen Ganzen wurde Gut, teilweise aber auch nur mittelmässig gearbeitet und bei einzelnen wurde für die Zukunft mehr Ruhe erwünscht. Ein uns neuer Rapport «Mehr Wasser» fand kein Lob! Um 2 Uhr war das in rascher Reihenfolge durchgeführte Arbeitsprogramm beendet und verteilten sich die verschiedenen Vereine in die ihm zum Bankett angewiesenen Gasthöfe. Unsere Sektion wurde in das Hotel Bahnhof beordert, wo wir zur Zufriedenheit aller bedient wurden.

Der geplante Festzug wurde durch einen ziemlich ergiebigen Regen vereitelt, dafür herrschte desto regeres Leben in den Wirtschaften.

Bald war die Stunde des Abschieds gekommen die vielleicht manchem ein wenig schwerfallen möchte, von der gemütlichen Unterhaltung mit einem herzigen Käferli weg, die fast übermütige Laune auf der Heimfahrt liess jedoch auf keinen nachhaltigen Verdruss schliessen.

Wohlbehalten kamen wir dann um halb neun Uhr in Ragaz an und marschierten bei Trommelklang ins Dorf ein allwo wir entlassen wurden.

Autor: Otto Locher, Aktuar

